

Der Inklusive Kreis Unna feiert fröhliches Sommerfest



Landrat Mario Löhr begrüßte die Gäste des inklusiven Sommerfestes auf dem Gelände der „Stöberei“ in Kamen. Foto:: DasDies Service GmbH | dasdies.de

Strahlende Sonne, viele Gäste und eine große Schar von Prominenten: Die IKU-Initiative, die den „Inklusiven Kreis Unna“ vorantreibt, feierte am Samstag, 21. August, vor der Stöberei des Projektträgers DasDies Service GmbH in Kamen. Karin Schäfer, Vorsitzende des AWO Kreisverbandes Unna, und Wolfgang Rickert, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der DasDies Service GmbH, eröffneten die Veranstaltung und begrüßten alle Gäste und bedankten sich bei der Aktion Mensch für die Unterstützung.

Landrat Mario Löhr, Bundestagsabgeordneter Oliver Kaczmarek (SPD), Kreistagsabgeordneter Hubert Hüppe (CDU) und Kamens Bürgermeisterin Elke Kappen würdigten ebenso wie AWO-Vertreter*innen die Bedeutung des Projektes, die Arbeit des

Inklusionsunternehmens DasDies und seiner Mutter AWO.

Es gebe noch viel zu tun für die Inklusion und für die Einbeziehung von Menschen mit Behinderungen, betonte nicht nur der Landrat. DasDies-Geschäftsführer Maciej Kozłowski präsentierte hier vor allem die Erfolge der 300 Das-Dies-Mitarbeitenden, von denen 40 Prozent Menschen mit Behinderungen sind. Und sowohl Gäste wie die mitfeiernden Mitarbeitenden erfreuten sich an einem Programm, in dem auch Inklusion präsentiert wurde. Rapper „Sittin-Bull“, bürgerlicher Name Dennis Sonne, der seit einem Unfall 2004 querschnittsgelähmt auf einen Rollstuhl angewiesen ist, rockte nicht nur die Bühne, sondern auch den Platz. „Du bist perfekt!“ – da sangen die Besucher*innen gemeinsam mit. Weitere Informationen über IKU: www.iku-portal.de